

EINBAUANLEITUNG

SERIUS GRIP



4055 V GRIP



4056 V GRIP



4057 V GRIP

Verstellbare Ausführung

Die kraftschlüssige Kunststoff Straßenkappe

Allgemeines

SERIUS hat die verstellbare Straßenkappe verbessert.

Durch ständige Weiterentwicklung und den Bedürfnissen beim Einbau der Straßenkappen angepasst haben wir folgende Neuentwicklung an der verstellbaren Straßenkappe vorgenommen.

Alle Modelle (verstellbar) können nun mit einer Verzahnung am Unterteil des Traghalses bezogen werden. Natürlich produzieren wir die Standard Kappen ohne Verzahnung weiter. Durch die Ausbildung der Verzahnung wird eine größere Auflagefläche sowie eine Verlängerung der vertikalen Übertragungsfläche gegenüber der Asphaltsschicht erreicht.

Zusätzlich geht der Hals eine verzahnte Verbindung mit dem Asphalt ein.- eine solide und dauerhafte Kraftübertragung ist somit hergestellt. Die vertikale Kraft wird gleichmäßig in den Asphalt übertragen. Horizontale Schiebe – Zug Kräfte werden ebenso durch den verstärkten-verlängerten Hals aufgenommen. Eine Riss oder Spaltbildung durch welche Wasser eindringen kann und im Winter auffriert - am Übergang zum Asphalt- ist somit zur Gänze ausgeschlossen.

Der Einbau der SERIUS Straßenkappen unterscheidet sich nicht von dem Einbau der Grauguss Kappen bis auf den Unterschied, dass beim Einbau der Kappenhalses nicht mehr unterstopft oder angerammt werden muss. Dies schließt Fehler beim Einbau einer Straßenkappe aus – Hohlräume werden vermieden. Schnelleres einbauen ist das Ergebnis.

So wird die neue SERIUS GRIP Kappe eingebaut

1. Einbau in die Tragschicht und Vorbereitung für die spätere Verschleißschicht.

Die Kappe wird eingemessen, ausgerichtet und in die Schotterunterbauschicht eingebracht.

Deckel mit Trennmittel einsprühen

Kappe nochmals einmessen und markieren wo die Kappe eingebaut wurde, je nach Baustelle am Straßenrand – dient zur späteren Auffindung der Straßenkappe.

Danach wird die Kappe mit der Asphalttragschicht mit Fertiger 3-5 cm überbaut.

Dann Kappe wieder freistimmen und Innenteil herausziehen auf das Niveau welches der Fertiger vorgegeben hat. Verzahnung muss 2 cm über dem Niveau sein.

Leicht unterfüttern mit Tragschichtmaterial

Mit Fuß wieder eindrücken bis die Verzahnung in dem unterfütterten Material eingedrungen ist.

Danach erfolgt das einwalzen und verdichten.

Es ist darauf zu achten, dass keine Fremdkörper auf dem Kappenrand und Deckel sich befinden ansonsten wird die Kappe unter das fertige Niveau der Tragschicht gedrückt.

Die Kappe sitzt nun fest in der Tragschicht und hat sich bereits verzahnt mit dieser.

Es spielt also keine Rolle zu welchem Zeitpunkt später die Verschleißschicht aufgebracht wird.

Die Kappe muss nicht angerammt werden und die Straße kann vorübergehend dem Verkehr freigegeben werden ohne lästige Überstände.

2. Einbringung der Verschleißschicht

Vor Einbringung der Verschleißschicht muss das Kappeninnenteil wieder aus der Tragschicht freigestemmt werden.

Kappeninnenteil herausziehen bis 2-3 cm unter das Niveau des Fertiger bringen.

Deckel mit Trennmittel besprühen

Danach wird die Kappe vom Fertiger 2-3 cm überbaut.

Vor dem Einwalzen der Tragschicht Kappe wieder freistimmen und Innenteil herausziehen auf das Niveau welches der Fertiger vorgegeben hat.

Verzahnung muss 2 cm über dem Niveau sein.

Leicht unterfüttern mit Tragschichtmaterial.

Mit Fuß wieder eindrücken bis die Verzahnung in dem unterfütterten Material eingedrungen ist.

Danach erfolgt das einwalzen und verdichten

Fertig.

Die Kappe sitzt nun fest verzahnt in der Tragschicht.

Rissbildungen und Spaltbildung sind zur Gänze ausgeschlossen.